Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.113

Thuk. 8,34

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	...ἐκπίπτουσι πρὸς τὴν πόλιν τῶν Χίων, καὶ ἄνδρες οἱ μὲν ἁλίσκονται, οἱ δ' ἀποθνῄσκουσιν,…
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	…es trieb sie gegen die Stadt Chios, und die Mannschaft ward teils gefangen, teils getötet…
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Die athenische Flotte war 412 v.Chr. von Samos Richtung Chios aufgebrochen, um die Chier, die kurz zuvor vom Seebund abgefallen waren, gewaltsam wieder einzugliedern. Bei Arginon trafen sie auf drei chiische Schiffe und nahmen die Verfolgung auf. Dabei kam ein schwerer Sturm auf. Drei der attischen Schiffe wurden gegen die Stadt Chios getrieben. Dort wurden sie von den Chiern überwältigt. Ein Teil der Mannschaft wurde gefangen genommen, der andere fiel im Gefecht. Die restlichen athenischen Schiffe konnten sich nach Lesbos retten, wo sie vor Anker gingen.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Seeschlacht, Schiffe
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz